



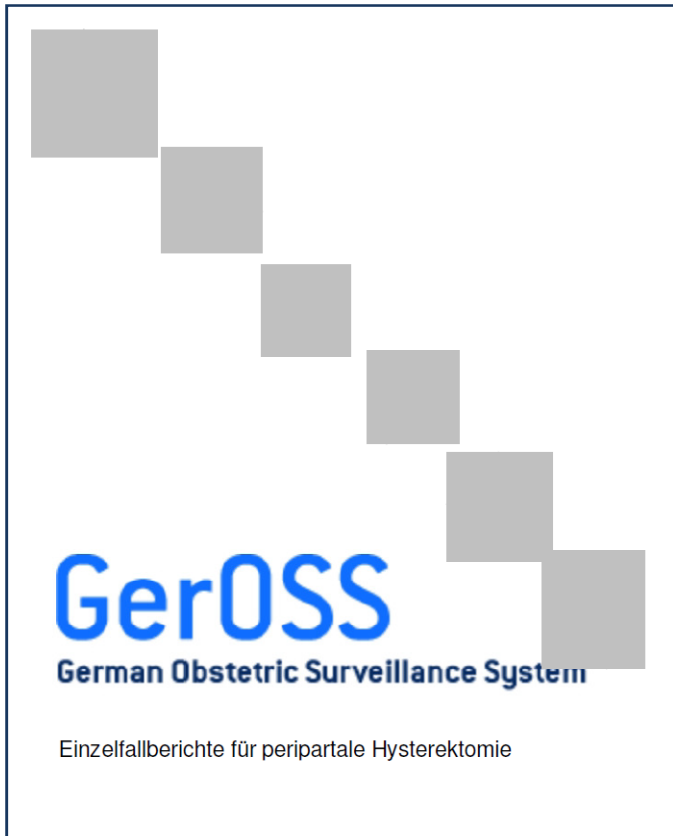
# NPEaktuell

Niedersächsische Perinatal- und Neonatalerhebung

Ausgabe 1/2015

## Neues aus dem GerOSS-Projekt

### Einzelfallberichte



**Programmierung:** Dr. Nicholas Lack, BAQ (Bayerische Arbeitsgemeinschaft für Qualitätssicherung),

### Leseanleitung:

Die Einzelfalllisten dienen der Zusammenfassung und Bewertung der einzelnen gemeldeten GerOSS Fälle.

Die Kasuistiken sind systematisch aufgebaut.

In der Kopfzeile erscheinen identifizierende Angaben zu Krankenhaus, Betriebsstätte, Fachabteilung und Fallnummer sowie Monat und Jahr der Meldung und zusätzlich Wochentag und Uhrzeit der Aufnahme.

### Beispiel:

42-310.209-1-2400. 1.12, Dienstag, 4:7

Die einzelnen Blöcke entsprechen in Maskennummer und -titel den Erfassungsmasken des Erfassungsportals [www.geross.de](http://www.geross.de). Um Redundanzen zu vermeiden, werden leere Datenfelder sowie komplette leere Blöcke unterdrückt. Die Sprünge in der Blocknumerierung sind somit kein Indiz für fehlende Daten.

Die Kasuistiken enthalten keine Originaldatumsangaben. Anstelle der ursprünglich erfassten Datums- und Zeitangaben für Ereignisse und Befunde werden diese Werte als Differenzen zum Aufnahmedatum und Aufnahmezeitpunkt berechnet. Die Inhalte ausgefüllter Freitextfelder werden durch Hochkommata begrenzt.

### 16: Geburt / Hysterektomie

Entbindung

**Sectio**

durch: Facharzt Geburtshilfe

Indikation: Vorzeitiger Blasensprung

postpartale Blutung: 1 Tage, 16 Stunden, 32 Minuten nach Aufnahme

Ursache: placenta accreta

diagnostiziert durch: Facharzt Geburtshilfe

**Notfall**

Oxytocin, Prostaglandin PEG 1, Prostaglandin PEG 2, Uterusrucksacknähte, Halten des Uterus,

**Hysterektomie**

1 Tage, 21 Stunden, 17 Minuten nach Aufnahme

Technik der Hysterektomie: total

Art der Hysterektomie: Notfall

Uterus Histologie durch Pathologen: Placenta accreta mit Zotten in der Zervixwand

### Bewertung

Ergänzend zu den quantitativen Auswertungen werden die einzelnen Fälle in anonymisierter Form durch Experten (Geburtshelfer, Hebammen, bei Bedarf Intensivmediziner und weitere Fachgruppen (z.B. Kardiologie, Risikomanager etc.)) kommentiert. Der wissenschaftliche Beirat und die Arbeitsgruppen übernehmen diese Aufgabe. Damit soll für die Mitarbeiter in den Kliniken ein Lerneffekt aus seltenen und schwierigen Fällen resultieren.

Der rechte Seitenrand ist für handschriftliche Anmerkungen vorgesehen.

GerOSS Einzelfallbericht für Uterusruptur  
81-311.073-1-2400. 3.12, Donnerstag, 7:50

### 3: Schwangere

**Allgemeine Angaben**

46 Jahre; 175 cm; 62,0 kg; in fester Partnerschaft; anders versichert;

wohnhaft in 3/07

Nichtraucherin

RR(syst) bei Erstunt.: 120

RR(diast) bei Erstunt.: 80

Anmerkungen

Ihre ersten kommentierten Einzelfallberichte senden wir Ihnen im ersten Quartal 2015 zu!